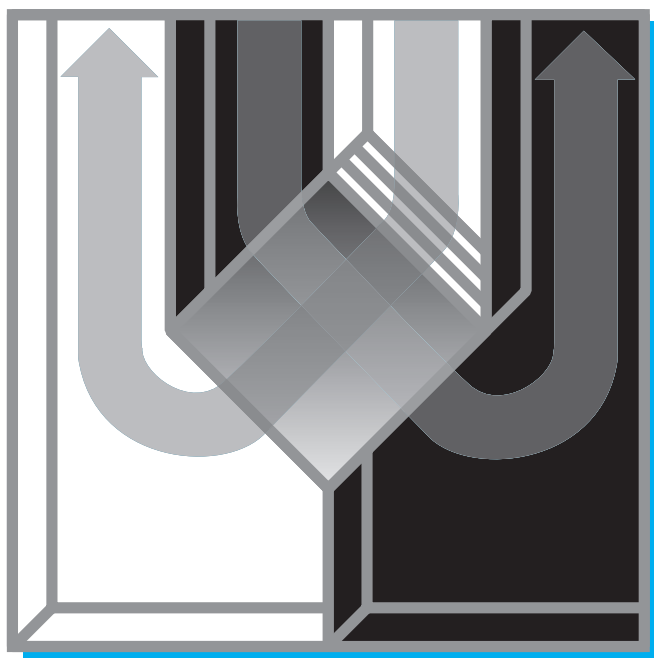




VALLOX KWL^{TECHNIK}

LÜFTUNGS-SYSTEME MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



8/2003

ZENTRALGERÄT VALLOX

KWL 071

für die kontrollierte Lüftung
mit Wärmerückgewinnung

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

1. BETRIEBSANLEITUNG

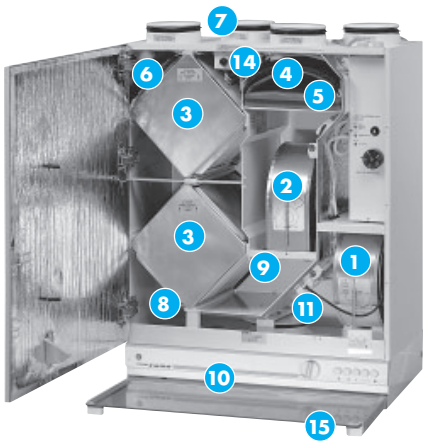


Abb. 1

Bauteile des Zentralgerätes (Abb. 1)

1. Abluftventilator
2. Zuluftventilator
3. Wärmetauscher
4. Grobfilter für die Außenluft
5. Feinfilter der Klasse EU 7
6. Abluffilter
7. Anschlußstutzen
8. Kondensatablauf
9. Meßfühler des Gefrierschutzthermostates
10. Dunstabzugshaube mit Bedienungspaneel
11. Luftklappe
12. Elektronachheizregister (Abb. 2) als Zusatzausrüstung
13. Regulier-Thermostat
14. Druckschalter des Überhitzungsschutzes
15. Einschiebbare Glasscheibe der Dunstabzugshaube

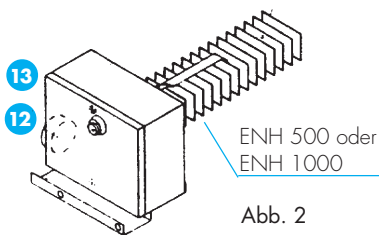


Abb. 2

Achtung:

**Beim Braten + Fritieren unter der Abzugshaube den Herd nicht unbeaufsichtigt lassen!
Auf keinen Fall unter der Abzugshaube flambieren!**

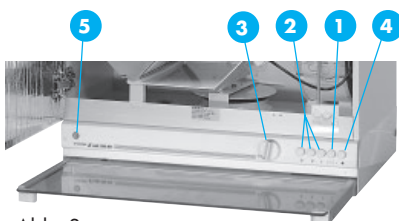


Abb. 3

Funktionsprinzip des KWL 071 - Luftwechselsystems

Das KWL 071 tauscht abgestandene verbrauchte Luft gegen gefilterte und erwärmte Außenluft aus. In den Wärmetauschern wird die Wärme der verbrauchten Abluft auf die Außenluft übertragen.

Falls erforderlich, kann die Zuluft, bevor sie den Räumen zugeführt wird, durch das Nachheizregister erwärmt werden.

Die Wärmetauscher sind durch einen Gefrierschutz-Thermostaten gegen Vereisung geschützt. Im Sommer können anstelle der Wärmetauscher Sommerkassetten eingesetzt werden.

Einstellung der Ventilatorenleistung

Die Leistung des Gerätes KWL 071 wird über das Bedienungsfeld an der Dunstabzugshaube (mit integriertem 3-Stufen-Schalter und Transformator) geregelt: Das Gerät wird über den Schalter ON/OFF (Abb. 3/1) ein- bzw. ausgeschaltet.

Der Luftvolumenstrom wird über die Schalter 1-2-3 (Abb. 3/2) eingestellt.

Die 3 Ventilatorstufen sind werksseitig eingestellt. Entsprechend der Planung und Dimensionierung wird durch den Anlagenbauer die erforderliche Stufe eingestellt.

Intensivlüftung/Kochbetrieb

Beim Kochen ist die Ventilatorstufe 3 zu wählen. Die Luftklappe (Abb. 1 / 1 1) in der Abzugshaube ist durch den Drehschalter AUF/ZU (Abb. 3/3) zu öffnen.

Drehschalter nach rechts = die Luftklappe ist auf, d. h. das Maximum der Abluft wird über die Haube abgesaugt - beim Kochen, Backen, bei intensiver Geruchsbelästigung (z. B. Putzmittel).

Drehschalter nach links = die Luftklappe ist zu, d. h. die Abluft wird entsprechend der Planung und Dimensionierung über die Abluftventile abgesaugt.

Lichtschalter

Die VALLOX-Dunstabzugshaube ist mit einer Leuchtstofflampe ausgerüstet.

Der Lichtschalter (Abb. 3/4) der Dunstabzugshaube (durch roten Punkt gekennzeichnet) ist ein Druckschalter, d. h.

Schalter gedrückt - Licht ist eingeschaltet

Schalter nicht gedrückt - Licht ist ausgeschaltet

Sommerbetrieb

Wird eine Wärmerückgewinnung aus der Abluft nicht gewünscht (z. B. im Sommer), so werden die Wärmetauscher (Abb. 1.3) durch Sommerkassetten (Abb. 4) ersetzt.

Beim Sommerkassettenbetrieb erhöht sich der Volumenstrom um ca. 20 %.

1. Das KWL-Gerät über den Schalter ON/OFF auf dem Bedienungsfeld (Abb. 3/1) abschalten.
2. Die Befestigungsmuttern der Gerätetür lösen und die Tür öffnen.
3. Die Wärmetauscher nach vorne aus dem Gerät ziehen; die Sommerkassetten in das Gerät schieben.
4. Die Tür schließen und das Gerät einschalten.

Einstellung der Zulufttemperatur im Elektro-Nachheizregister (Zusatzgerät).

Die Leistung des Nachheizregisters ist über einen eingebauten Thermostaten von +10°C bis +25°C einstellbar. Die werksseitig eingestellte Zulufttemperatur beträgt +20°C.

Änderung der Zulufttemperatur

1. Das KWL-Gerät über den Schalter ON/OFF auf dem Bedienungsfeld (Abb. 3/2) abschalten.
2. Die Befestigungsmuttern der Gerätetür lösen und die Tür öffnen.
3. Die gewünschte Temperatur mit Hilfe des Thermostaten einstellen (Abb. 2.13).
4. Die Tür schließen und das Gerät einschalten.

1. WARTUNGSANLEITUNG

Vor Beginn der Wartungsarbeiten ist die KWL-Anlage über den Schalter ON/OFF auszuschalten.

Filter

Im Gerät sind Filter der Klassen EU 1 für die Außenluft (Abb. 5.1) und die Abluft sowie EU 7 (Abb. 5.3) für die Zuluft eingebaut.

Diese Filter müssen in regelmäßigen Zeitabständen - je nach Verschmutzungsgrad (festzustellen durch Ansehen der Filter) - gereinigt bzw. ausgetauscht werden.

Bei Geräten mit autom. Filterüberwachung wird der Filterwechsel durch das Aufleuchten der Kontrolllampe auf dem Bedienungsfeld der Haube (Abb. 3.5) angezeigt.

Wartung der Filter:

1. Das KWL-Gerät über den Schalter ON/OFF auf dem Bedienungsfeld (Abb. 3.1) abschalten.
2. Die Befestigungsmuttern der Gerätetür lösen und die Tür öffnen.
3. Die Filter auf Verschmutzung prüfen (Abb. 5):
Die reinigungsfähigen Filter der Klasse EU 1 (schwarz) sind 2 - 3 mal im Jahr in lauwarmen Waschmittellauge (max + 40°C) zu waschen und unter dem Wasserstrahl (Handbrause) klarzuspülen. Die Filter dürfen nicht maschinell gewaschen werden! Grobe Handhabung der Filter ist zu vermeiden!
Der Zuluftfilter der Klasse EU 7 ist nicht reinigungsfähig und daher - je nach Verschmutzungsgrad der Außenluft - 1 - 2 mal jährlich, spätestens jedoch nach einem Jahr, auszutauschen.
Günstigster Austauschtermin: Januar - Februar
4. Die Tür schließen und das Gerät einschalten.

Wärmetauscher

Obwohl Filter eingebaut sind, verschmutzen die Wärmetauscher mit der Zeit. Dadurch wird die Wärmeübertragung von der Abluft an die Außenluft verringert und der Wirkungsgrad der KWL-Anlage verschlechtert sich. Die Wärmetauscher müssen - entsprechend dem Verschmutzungsgrad - in Abständen von 1 - 3 Jahren gereinigt werden.

Wartung der Wärmetauscher

1. Das KWL-Gerät über den Schalter ON/OFF auf dem Bedienungsfeld (Abb. 3.1) abschalten.
2. Die Befestigungsmuttern der Gerätetür lösen und die Tür öffnen.
3. Die Wärmetauscher auf Verschmutzung prüfen (Abb. 1.3).
Die Wärmetauscher nach vorne aus dem Gerät ziehen, Geschirrspülmittel auftragen und mit einem warmen Wasserstrahl durch die Lamellen sprühen. Die Wärmetauscher gründlich abtropfen lassen und wieder in das Gerät schieben.
4. Die Tür schließen und das Gerät einschalten.

Ventilatoren

Bei der Prüfung der Filter empfiehlt es sich, auch die Ventilatoren auf Sauberkeit zu untersuchen und diese bei Bedarf zu reinigen.

Wartung der Ventilatoren

1. Das KWL-Gerät über den Schalter ON/OFF auf dem Bedienungsfeld (Abb. 3.1) abschalten.
2. Die Befestigungsmuttern der Gerätetür lösen und die Tür öffnen.
3. Das Laufrad und die Haube mit einem feuchten Tuch, einer Staubsaugerreinigungsdüse, einem Pinsel o.ä. reinigen.
Auf keinen Fall Wasser auf den Ventilatormotor tropfen lassen!
4. Die Tür schließen und das Gerät einschalten.

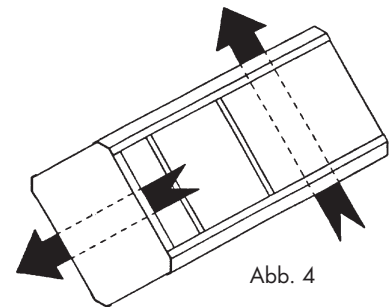


Abb. 4

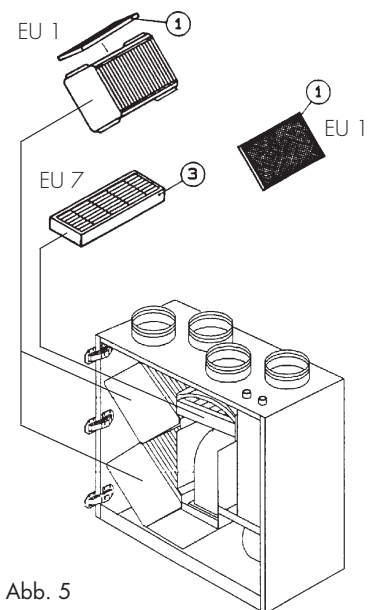


Abb. 5



Die Glasscheibe der Dunstabzugshaube kann eingeschoben werden.

3. SONSTIGE REINIGUNG

Bei der Wartung sollte das Innere des Gerätes auf Sauberkeit überprüft werden: Ventilatoren, Nachheizregister, Abtropfraum und Innenverkleidung: Eventuelle Verunreinigungen sollten sorgfältig entfernen werden, z.B. mit einem feuchten Lappen, Pinsel oder Staubsauger. Auf keinen Fall Wasser in die elektrischen Anlageteile sprühen. Um eine einwandfreie Funktion der Anlage zu gewährleisten, ist auf Sauberkeit und Hygiene zu achten.

Kondensatablauf

Der freie Kondensatablauf muß gewährleistet sein; daher muß er einmal jährlich vor der Heizperiode überprüft werden.

Wetterschutzgitter

In Zeitabständen von ca. 1 Jahr sollte das Wetterschutzgitter auf Verengungen und Verstopfungen (insekten) überprüft werden.

Sonstige Geräte

Dunstabzugshaube

Reinigung des Fettfilters

Die Dunstabzugshaube ist mit einem Fettfilter ausgerüstet. Die Fettfilter sind entsprechend den Kochgewohnheiten des Nutzers zu reinigen. Wird oft gekocht, muß der Filter einmal in der Woche gereinigt werden.

Um den Fettfilter der Dunstabzugshaube auszubauen, sind die Schnellverschlüsse an der Unterseite der Abzugshaube zu öffnen, die Klappe ist herunterzunehmen und der Fettfilter (Abb. 6/2) aus der Halterung herauszunehmen. Der Filter ist mit Wasser und Spülmittel bzw. im Geschirrspüler zu reinigen. Nach dem Abtropfen kann er wieder eingesetzt werden.

Lampe

Die Dunstabzugshaube ist mit einer Leuchtstofflampe ausgerüstet. Um die defekte Lampe auszubauen, ist das Lampenschutzglas durch Verschieben nach links abzunehmen (Abb. 7. 1). Die Lampe durch Ziehen nach links (Abb. 7.2) herausnehmen und durch eine neue ersetzen.

Lampentyp: Leuchtstofflampe PL 11 (11 Watt)

Automatische Filterüberwachung

1. Funktionsprinzip

Die Filterüberwachung erfolgt durch den gemessenen Differenzdruck vor und nach dem Filter.

Sind die Filter verschmutzt, so steigt der Differenzdruck an und bei Erreichen des eingestellten Grenzwertes leuchtet die Kontrolllampe auf dem Bedienungsfeld der Haube (Abb. 3.5).

Werkseitige Voreinstellung:

Stufe 2 - KWL 071 ca. 100 Pa (Abb. 8)

Das VALLOX-KWL-Lüftungssystem ist ordnungsgemäß installiert, wenn bei Inbetriebnahme die Kontrolllampe auf Stufe 3 aufleuchtet.

Leuchtet bei Inbetriebnahme die Kontrolllampe auf Stufe 2, so ist der Druckverlust des Systems höher als werkseitig voreingestellt.

Ursachen hierfür sind:

Das Wetterschutzgitter ist mit Fliegendraht versehen;
das Kanainetz ist länger als bei der werkseitigen Voreinstellung angenommen.

2. Ändern der werkseitigen Voreinstellung

Das KWL-Gerät über den Schalter ON/OFF auf dem Bedienungsfeld (Abb. 3.1) abschalten.

Die Befestigungsmuttern der Gerätetür lösen und die Tür öffnen.

Die 3 Schrauben am Gehäuse des Druckwächters lösen und das Gehäuse abnehmen (Abb. 8).

Den erforderlichen Differenzdruck durch Drehen der Skala von Hand (Abb. 9) einstellen. Leuchtet die Kontrolllampe auf dem Bedienungsfeld der Haube auf Stufe 3, jedoch nicht auf Stufe 2, so ist die Einstellung in Ordnung.

Die Gerätetür schließen und das Gerät wieder einschalten.

Abb. 6

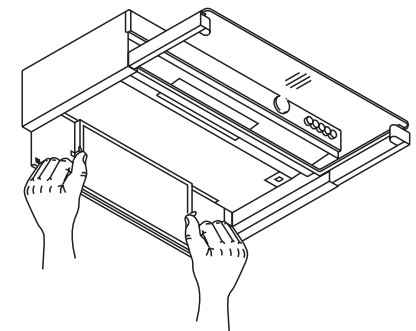
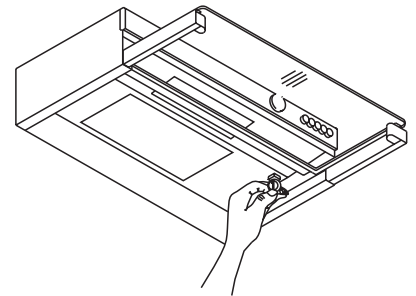


Abb. 7

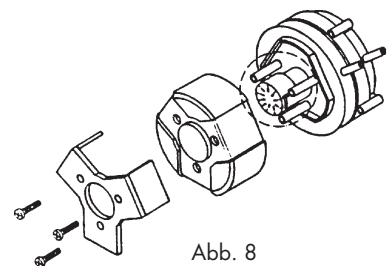


Abb. 8

HEINEMANN GmbH

Produktion und Vertrieb

Mühlastraße 4
D-86938 Schandorf

Tel. (0 81 92) 93 22-0

Fax (0 81 92) 83 34

www.heinemann-gmbh.de